

9. Grundbücher:

a) Amt Weißkirchen (U 1—46^{1/2}) in den KG. Kleinprethal (1—2), Granitzen bzw. Winterleiten OG. Lavantegg (3—4^{1/2}), Obdachegg (5), Kathal (5^{1/2}), Mühlendorf OG. Eppenstein (6—6 a, 9—11), Schwarzenbach am Gröbting (7, 8), Fisching (12—14, 22—24), Weißkirchen (15, 21—21^{1/2}, 25, 26), Kothgraben (16—16^{1/2}), Murdorf OG. Maria Buch-Feistritz oder SG Judenburg ? (17—19^{1/2}), Waltersdorf bei Judenburg (20), Allersdorf OG. Maria Buch-Feistritz (27, 30, 35, 39, 39 a, 45), Großfeistritz (28, 31, 31^{1/2}, 33—34^{1/2}, 36), Lind OG. Spielberg b. K. (29), Knittelfeld (32) und Schoberegg (37, 38, 40—44, 46, 46^{1/2}),

Kaplanei-Untertanen (U 46^{3/4}—57) in den KG. Schoberegg (46^{3/4}, 48, 49), Großprethal (47), Allerheiligen OG. Pöls bei Judenburg (50, 51, 55), Pöls ob Judenburg (51, 51^{1/2} et 56, 52, 54 d), Enzersdorf (52^{1/2}), Oberkurzheim (53) und Großfeistritz (57) und

Pfarrgült Kleinfestritz (U 58—71) in den KG. Kothgraben (58) und Reisstraße (59); — Überlandzinse (60—71)

sowie die Bergholden des Pfarrhofes Weißkirchen im Radkersburger Gebirge (U 72—76), alles in Kapellenberg (Kapelski vrh).

1. U 1—59, 74—76: GbNR BG. Judenburg Nr. 236. Abg. um 1880.

2. Extre. U 1—5, 7, 8, 47: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 17.

3. Extre. U 2, 5^{1/2}: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 31.

4. Extre. U 29, 32: Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 247.

5. Extr. U 53: Bei GbNR BG. Oberzeiring Nr. 39.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. StAB 1539 fol. 35 verkaufte der Pfarrer zu Weißkirchen aus seiner mit 66 € 4 § beansagten Gült 1 € 3 β 26 § an Leonhard Mair; vgl. dazu Nr. 718, Gült des Lienhard Maier. — Lt. StAB 1725 fol. 33 erwarb der Pfarrer vom Propste Franz Sebastian von Voraub Fabrizische und Puchmannische Weingärten bei Radkersburg am Katzianerberg oder Rosenberg samt 4 Bergholden, dem Bergrecht und der Hälfte der Weinezehentgerechtigkeit mit 1 € 5 β 20^{1/2} § . — Im StAB 1751/2 fol. 35' erscheint der Pfarrer zu Weißkirchen samt der dortigen Kaplaneigült und der Pfarrgült (Klein-)Feistritz mit Rust. 77 € 1 β 22^{1/2} § beansagt.

Zur Pfarrgült Kleinfestritz siehe auch Nr. 591.

1284. Weißkirchen, Kirchengült St. Veit.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 437.

b) Hausgulden 1603/1608 aus 1607. Nr. 304.

2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gültsschätzung 1542 41/601. Beidemal mit der Kirchengült St. Veit und den Gülten der Hl. Geist- und ULF-Bruderschaft zu Weißkirchen.

3. Urbar der Kirchengült: 1599. StIA. St. Lambrecht.

Siehe J. Zahn, Kleine Quellen zur Geschichte des Klosters St. Lambrecht. BzKstGQ 10. Jg., 1873, S. 133 Nr. 29.

4. Stiftregister:

- a) 1789/1799, 1800/1810: Kirchengült St. Veit.
b) 1814/1823 + 1824/1833: Vereinigte Kirchengülden Lind OG. Spielberg b. K.,
Weißkirchen, Feistritz (= Kleinfestritz), Kathal und Obdach.
a—b: StiA. St. Lambrecht.

5. Theresianischer Kataster. Mit Siftreg. Extrn. 1747 und o. J. und Subrep.
Tab. 1754. J Z 84.

6. Grundbücher:

- a) Amt Weißkirchen (U 1—43) und Probierte Kucheleigene Gründe (U 44, 45, 48) in den KG. Feistritz OG. Maria Buch-Feistritz (1, 16, 18, 27, 30), Preg (2), Kienberg (3, 4), Apfelberg (5), Reisstraße (6), Allersdorf (7 et 39, 12^{1/2}, 17, 19, 23, 26, 39), Weißkirchen (8, 10—15, 20, 25, 32—35, 37, 38, 48), Fisching (9, 24, 28, 32^{1/2}, 36, 44), Schwarzenbach am Gröbning (21), Paisberg (22), Pichling OG. Maria Buch-Feistritz (31) und Schoberegg (45); — fehlend (40—43, 46, 47).
1. U 1—38 + 44, 45, 48: In GbNR BG. Neumarkt Nr. 139. Abg. 1851.
2. Extre. U 1, 6, 7 et 39, 8—20, 22—38, 44, 45, 48: GbNR BG. Judenburg Nr. 245.
3. Extre. U 2, 5: Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 244.
4. Extre. U 3, 4, 21: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 17.
5. Extr. U 21: Bei GbNR BG. Obdach Nr. 31.

1285. Weißkirchen, Kaplaneigült der Hl. Dreifaltigkeitsbruderschaft.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 438.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage mit Urbar ddo. 1544 März 9, Weiß-
kirchen. Bei Gültsschätzung 1542 41/601.
Im Text genannt: Aich¹ KG. Seckau ?, Pölschhofen, Kathal², Prethal³ OG.
Amering, in der Pfarre Weißkirchen, Oberdorf und Unterkurzheim⁴, beide
OG. Gai.

Jüngeres s. u. Pfarrgült Weißkirchen, Nr. 1283, 7 und 9.

¹ Aych. — ² Karteyll, Katteil, Quottel. — ³ Predel. — ⁴ Nidergurtzheim.

1286. Weißkirchen, Gülden der Bruderschaften Hl. Geist und Unserer Lieben Frauen.

1. Anlage des Wertes 1542. Bei Gültsschätzung 1542 41/601 (Kirchengült St. Veit zu Weißkirchen).
Neue Einlage 1543 der Hl. Geist-Bruderschaft. Gültsschätzung 1542 41/602.
Neue Einlage 1543 ULF.-Bruderschaft. Gültsschätzung 1542 41/603.